

Villa Kunterbunt e.V., Montag, 13. Mai 2024

Vom Buch in den Zoo

Zum Start des neuen Kindergartenjahres durften die Projekt- und Vorschulkinder der Villa Kunterbunt in Mainflingen für ein neues Projekt Bücher auswählen. Die kunterbunte Buchmischung, die zur Auswahl stand bestand aus vorhandenen Exemplaren aus dem Kindergarten, aus dem privaten Fundus der Erzieherinnen und aus den Lieblingsbüchern von den Kindern selbst.



Foto: Villa Kunterbunt e.V.

Daraus wurden nur von den Kindern 12 Bücher ausgesucht. Aus dieser Auswahl wurden von den Pädagogen ein Buch nachdem anderen zu den Themen des kommenden Kindergartenjahres sinnvoll verknüpft. Die Angebote orientieren sich am Buch und sollen die wichtigsten pädagogischen Elemente abdecken. Als es um den Winter ging, hieß das Buch „Ginpuin“.

Eine Geschichte von einem kleinen Pinguin mit besonderer Aussprache. Ginpuin macht sich auf eine Reise mit großen und kleinen Abenteuern um dann zu merken, dass es Zuhause doch am Schönsten ist. Zum Bereich Medien wurde aus einem BBC Film (Erlebnis Erde) etwas zu echten Pinguinen angeschaut. Bei Experimenten mit Eis wurde das Thema Naturwissenschaft behandelt. Hauswirtschaftlich und lecker ging es weiter mit selbst gebackenen Kaiserschmarrn-Eisschollen und Fischen aus Blätterteig. In einer Turnstunde passend zum Buch verwandelten sich die Kinder selbst in kleine Pinguine und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen. Der Aspekt Winter und wann es genau kalt wird durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Hier konnten die Kinder Dank Schneefall den Selbsttest als Pinguin machen. Die Bilder vom Bilderbuch wurden von den Kindern nachgestellt und abfotografiert. Hier kamen die selbst gemachten Kaiserschmarrn Eisschollen und die Eiswürfel zum Einsatz. Aus den entwickelten Fotos ist so ein eigenes Bilderbuch entstanden, das von den Kindern beschriftet und kreativ gestaltet wurde.

Da der Ginpuin einen Sprachfehler hat konnte auch das Thema Sprachschwierigkeiten thematisiert werden. Hier brachten betroffene Kinder Ihre Erfahrungen zur Arbeit beim Logopäden mit ein. Sie standen so im Mittelpunkt und konnten ihr Wissen mit den anderen Kindern teilen. Das Ganze wurde mit logopädischen Spielen abgerundet.

Das Lernen an verschiedenen Bildungsorten wurden mit einem Ausflug in den Frankfurter Zoo umgesetzt. Hier lernten die Kinder den öffentlichen Raum mit dem öffentlichen Nahverkehr kennen. „Wie verhalte ich mich im Zug?“. Im Zoo konnten echte Pinguine hautnah beim Fressen und Tauchen beobachtet werden. Ihre Bewegungen beim Schwimmen wurden Dank eines verglasten Beckens auch von unten bestaunt.

Wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Bücher im Laufe des Jahres. Weiter geht es mit dem Buch: „Nia und Lily retten das Elfenland“.